Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1522

16. 02. 78

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Lenz (Bergstraße), Erhard (Bad Schwalbach), Regenspurger, Krey, Dr. Langguth, Dr. Miltner, Spranger, Broll, Dr. Laufs, Volmer, Berger, Dr. Jentsch (Wiesbaden) und der Fraktion der CDU/CSU

Verhalten von Personen, die terroristischer Gewalttaten verdächtigt oder deswegen verurteilt wurden, nach ihrer Haftentlassung

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele von diesen Personen
   a) sind von der Untersuchungshaft ganz oder teilweise, gegebenenfalls unter welchen Auflagen, verschont worden,
   b) haben nach ihrer Entlassung den Strafverfolgungsbehörden zur Verfügung gestanden,
   c) haben die Auflagen erfüllt,
   d) haben sich der weiteren Strafverfolgung entzogen, und
   e) nach wie vielen wird gefahndet wegen Taten, die sie nach ihrer Entlassung begangen haben?

2. Wie viele wegen der Begehung oder Unterstützung terroristischer Gewalttaten verurteilte Personen
   a) haben Strafaussetzung zur Bewährung erhalten,
   b) sind vor der vollständigen Verbüßung ihrer Strafe aus der Haft entlassen worden,
   c) sind nach ihrer Verurteilung bzw. Entlassung im Zusammenhang mit Terrorismus wieder straffällig geworden?

Bonn, den 16. Februar 1978

Dr. Lenz (Bergstraße)
Erhard (Bad Schwalbach)
Regenspurger
Krey
Dr. Langguth
Dr. Miltner
Spranger
Broll
Dr. Laufs
Volmer
Berger
Dr. Jentsch (Wiesbaden)
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51